

Sportentwicklungsplanung in Deutschland Projektbeispiel „Kassel“



Sportentwicklungsplanung Stadt Kassel, 196.496 Einwohner		Bundesland: Hessen
Merkmal	Beschreibung	
(1) Anlass	Erarbeitung einer gesamtstädtischen Sportentwicklungskonzeption	
(2) Zielstellung	Durch umfassende Bestandsaufnahmen, Bedarfsanalysen sowie Bedarfsberechnungen werden die Grundlagen für die Erarbeitung von konkreten Handlungsempfehlungen und Maßnahmen gelegt. Diese werden von einer kooperativen Planungsgruppe unter Einbeziehung der relevanten Sportakteure erarbeitet. Im weiteren Verlauf sollen die Empfehlungen auf gesamtstädtischer Ebene in Stadtteilprozessen für einzelne Stadtteile konkretisiert werden.	
(3) Initiierung durch	Stadt Kassel	
(4) Erarbeitungszeitraum	2012 (Gesamtstadt); 2013 (Stadtteile)	
(5) Verfahrensschritte und ggf. Akteure	Bestandsaufnahmen; Befragung der Bevölkerung, der Sportvereine, der Schulen und Kindertageseinrichtungen; Bilanzierung des Sportstättenbedarfs nach dem „Leitfaden zur Sportstättenentwicklungsplanung“; Kooperative Planung mit Einbeziehung der lokalen Sportakteure, insbesondere der Sportvereine; Kooperative Planung im Kasseler Osten.	
(6) Ergebnis	Abschlussbericht; Konsensuale Erarbeitung von Empfehlungen und Maßnahmen für die Sportangebote, die Organisationsformen des Sports sowie für die Sportstätten und die offen zugänglichen Bewegungsräume; Priorisierung der Empfehlungen.	
(7) Beteiligung der Sportakteure	Einbeziehung der wichtigen Institutionen und der Bevölkerung durch die Befragungen und die Kooperative Planung; Sportvereine von Anfang an stark eingebunden; starke Beteiligung verschiedener Ämter der Stadtverwaltung und der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung; Einbeziehung der Region durch Gesundheitsamt und Staatliches Schulamt	

	<p>In der Stadtteilplanung direktere Beteiligungsformen für Bürger/-innen und Sportler/-innen, z.B. Beteiligungsprojekt für Kinder und Jugendliche; Einbringung der Ergebnisse in das Integrierte Stadtentwicklungskonzept Kassel-Ost.</p> <p>In regelmäßigen Zusammenkünften der kooperativen Planungsgruppe werden die Empfehlungen permanent aktualisiert und die Umsetzung der Maßnahmen begleitet.</p> <p>Zur Gewährleistung der weiteren Umsetzung der Maßnahmen wurde im weiteren Verlauf eine Team- und Zukunftsentwicklung mit den Mitarbeiter/-innen des Sportamts Kassel durchgeführt.</p>	
(8) Fachliche Begleitung	Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung (ikps)	
(9) Förderung/Unterstützung durch Landessportbund	Keine finanzielle Förderung	
(10) Kurzbewertung der Sportakteure	Starke Beteiligung der Stadtverordneten und der Stadtverwaltung; Einbeziehung einer großen Zahl von Sportvereinen; es ist gelungen, im Konsens Lösungen für die Probleme der weiteren Sportentwicklung zu erarbeiten.	
(11) Kontakt	<p>Stadt Kassel, Sportamt Frau Dr. Fröhlich Frankfurter Straße 143 Auestadion 34121 Kassel</p>	
(12) Weitergehende Hinweise/Links	http://www.kassel.de/miniwebs/sport_in_kassel/20755/index.html	